

DMS Duo

Perkussive Saxophonklappen und ein Flügel, dessen Korpus zum Schlaginstrument wird:

Als DMS Duo nutzen Pianist Sebastian Müller-Schrobsdorff und Saxophonist Steffen Dix die gesamte Ausdruckspalette ihrer Instrumente und kreieren auf diese Weise einen ganz eigenen Sound, der von Modern Jazz und Pop ebenso beeinflusst ist wie von den erweiterten Klangkonzepten der Neuen Musik - ohne dabei abstrakt zu werden.

Rhythmische und geräuschhafte Elemente fließen subtil in ihre von starken Melodien geprägten Eigenkompositionen ein und erzeugen einen entspannten Groove, der die Basis ihrer Improvisationen bildet.

Das Ergebnis ist eine eigene Klangästhetik, die sich wie ein roter Faden durch die in den Songs erzeugten Klanglandschaften zieht.

Sebastian Müller-Schrobsdorff ist Absolvent der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und ein gefragter Jazz-Pianist, Keyboarder und musikalischer Leiter. Konzertreisen führten ihn durch ganz Deutschland und Europa sowie in die USA, nach Kanada, Taiwan, China, Thailand, Malaysia und in die Vereinigten Arabischen Emirate. Für die Klaviermanufaktur Steinway & Sons spielte er Konzerte in Dubai und war als Dirigent für das world jazz Ensemble „Cairo Steps“ im Cairo Opera House in Ägypten tätig.

Steffen Dix studierte Jazz-Saxophon an den Hochschulen für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und Wien und ist Preisträger u.a. des Young Lions Jazz Awards. Er spielte Konzerte mit Jazzgrößen wie Billy Cobham, Wolfgang Schmid, Johannes Enders, Bernd Konrad oder Wolfgang Dauner und Ensembles wie Monika Roscher Big Band, Stuttgarter Philharmonikern oder Abstrakt Orchestra und ist Gründer des world-music-Kollektiv „Volxtanz“ sowie des electro-noise-jazz Projektes „endless“.

Kontakt:

Sebastian Müller-Schrobsdorff

E-Mail: info@gentletouchmusic.de

Mobil: +49 (0)170-3555181

Web: www.dms-duo.de

Sebastian Müller-Schrobsdorff

Sebastian Müller-Schrobsdorff ist ein gefragter Jazz-Pianist, Pop-Keyboarder und musikalischer Leiter, der auf internationalen Bühnen zu Hause ist. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Rock & Pop Preis als „Bester Keyboarder“ bewegt er sich stilsicher zwischen Jazz, Pop, Rock, Funk & Soul und World Music.

Er ist Absolvent der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart (Künstlerische Ausbildung Klavier mit Schwerpunkt Jazz) und des Kontaktstudiengangs Populärmusik der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach jeweils einjährigen Aufenthalten in den USA und in Kanada lebt er heute als freischaffender Musiker, Produzent und musikalischer Leiter für Live- und Studioproduktionen in Köln und Stuttgart.

Neben seinen eigenen Projekten arbeitet Sebastian Müller-Schrobsdorff in verschiedensten Formationen aus dem Jazz-, Pop- und Theaterbereich und war an zahlreichen CD-, TV- und Videoproduktionen beteiligt.

Bei Konzerten und Studioaufnahmen arbeitete er u.a. mit Paul Kuhn, Ack van Rooyen, Jiggs Wiggam, Bernd Konrad, Johannes Enders, Andrea Tofanelli, Wolfgang Dauner, Wencke Myhre, Rhani Krija, Dominik Miller, Clauss Hessler, Alvin Mills, Be Ignacio, Marc Sway, Dani Felber, Madeline Bell, PARKA, Dus-Ti, Dizzy Bee, Jake & The Convolution, KIWI u.v.a. zusammen.

Konzertreisen führten ihn durch ganz Deutschland und Europa sowie in die USA, nach Kanada, Taiwan, China, Thailand, Malaysia und in die Vereinigten Arabischen Emirate. Für die renommierte Klaviermanufaktur Steinway & Sons spielte er bereits Konzerte in Dubai und war als Dirigent, Pianist und musikalischer Leiter für Konzerte des world jazz Ensembles „Cairo Steps“ im Cairo Opera House und Alexandria Opera House in Ägypten tätig.

Steffen Dix

Steffen Dix, geboren 1981 in Ulm, begann mit 10 Jahren Saxophon zu spielen, bekam ab dem 13. Lebensjahr eine klassische Klavierausbildung, erlernte autodidaktisch Gitarre, Bass, DJ Techniken und schrieb erste eigene Kompositionen. Ab 2002 arbeitete er als Praktikant in einem Tonstudio im Zuge dessen er sich intensiv mit elektronischer Musik beschäftigte, aber auch Fertigkeiten in den Bereichen Recording, Mixing und Mastering erlangte.

Von 2003 an studierte er Saxophon, Klarinette und Querflöte an der „Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart“.

2006 gründete er nach Reisen durch Europa und Mittelamerika das world music Kollektiv „Volxtanz“, welches Einflüsse aus traditionellen Stilen aller Welt mit Brass, Percussion und Elektronik verbindet.

Das konzeptionelle Projekt „endless“ widmet sich ganz den minimalistischen loops von Endlosrillen alter Vinylschallplatten. Diese kombiniert Steffen Dix mit den Sounds von Jazz, Klassik, Electro, Noise, etc. und setzt sie in der Live-Performance mit Band und Visual-Künstlern um.

Nach einem Auslandssemester an der „Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien“ 2008, schloss er 2009 sein Studium in Stuttgart mit Auszeichnung ab. Seither arbeitet er als freischaffender Künstler weiter an oben genannten Projekten und spielt in diversen Bands wie z.B. Abstrak Orchester, Monika Roscher BigBand, Simon und Jonas.

2012 gründete er mit Gleichgesinnten das Label „Commode Records“ um sich und sein künstlerisches Umfeld eigenständig zu vermarkten.

Referenzen:

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Mercedes-Benz, Ingenieurskammer Stuttgart, Agie Charmilles GmbH, Berthold Leibinger Stiftung, Robert Bosch Stiftung, IHK Stuttgart, Staatsgalerie Stuttgart, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart, SpardaWelt Stuttgart, BIX Stuttgart u.v.a.

Preisverleihungen / Empfänge:

Fritz-Leonhardt-Preis 2009, Fritz-Leonhardt-Preis 2012, Wirtschaftsmedaille 2013, Wirtschaftsmedaille 2014, Medienpreis Stiftung Deutsche Kinderkrebsnachsorge 2012, Medienpreis Stiftung Deutsche Kinderkrebsnachsorge 2014, Berthold Leibinger Innovationspreis und Zukunftspreis 2014 u.v.a.

Repertoire / Programme:

"Eigenkompositionen"

- melodische und eingängige Musik, die sich zwischen Jazz, Klassik, Minimal und Pop bewegt und den Hörer mit auf eine Reise nimmt
- z.B. „1000 Miles“, „Penguin on the floe“, „20 Steps Ahead“, „Requiem for a dream“ oder „Gentle Touch“

„Jazz Classics: Jazz, Swing & Blues“

- z.B. Summertime, Angel Eyes, Fly Me To The Moon, Take 5, Have You Met Mrs. Jones, Georgia On My Mind, As Time Goes By, Days Of Wine And Roses, How High The Moon, Take The A-Train etc.
- Repertoire von Miles Davis, Dave Brubeck, Stan Getz, Bill Evans, Keith Jarrett, Charlie Parker, Glenn Miller, Herbie Hancock, Louis Armstrong, Duke Ellington, Thelonious Monk, George Gershwin u.v.a.

„Latin Jazz & Bossa Nova“

- z.B. Sway, Girl From Ipanema, Outro Lugar, Desafinado, Corcovado, Chega De Saudade, How Insensitive, Besame Mucho, The Shadow Of Your Smile, Summer Samba etc.
- Repertoire von Antonio Carlos Jobim, Stan Getz, Dizzy Gillespie, Chick Corea, Tito Puente, Chucho Valdés u.v.a.

„Funk & Groove Jazz“

- z.B. Watermelon Man, Cantaloupe Island, Feel Like Making Love, Mercy Mercy Mercy, Song For My Father, The Chicken, Maiden Voyage, Chameleon, Mr. Clean, Affirmation, Ain't no sunshine, Just the two of us, Sunny
- Repertoire von Herbie Hancock, Horace Silver, Cannonball Adderley u.v.a.